



Hauptversammlung der METRO AG am 19. Februar 2021

Formular zur Stimmrechtsausübung im Wege der Erteilung von Vollmacht und Weisungen an die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter oder Briefwahl

Bitte lassen Sie uns dieses Formular ausgefüllt über die folgenden Kontaktdaten zukommen:

METRO AG
c/o HVBEST Event-Service GmbH
Mainzer Straße 180
66121 Saarbrücken

oder per Telefax unter: +49 681 9262 929
oder per E-Mail unter: metro-hv2021@hvbest.de

Person(en) des/der Erklärenden:

(Vorname, Nachname bzw. Firma)

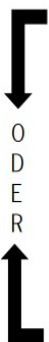
(Straße und Hausnummer bzw. Postfach)

(PLZ und Ort)

(Nummer der Anmeldebestätigung)

(Anzahl der Stammaktien)

Stimmrechtsvertreter/Briefwahl



Vollmacht und Weisungen an die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter

Ich/Wir bevollmächtige(n) die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter, Frau Anja Baydur und Herrn Lars Hoffmann, – jeden einzeln und mit dem Recht zur Unterbevollmächtigung –, mich/uns in der ordentlichen Hauptversammlung der METRO AG, Düsseldorf, am 19. Februar 2021 zu vertreten und das Stimmrecht für die oben genannte(n) Stammaktie(n) gemäß nachfolgenden Weisungen auszuüben.

Briefwahl

Ich/Wir übe(n) mein/unser Stimmrecht für die oben genannte(n) Stammaktie(n) in der ordentlichen Hauptversammlung der METRO AG, Düsseldorf, am 19. Februar 2021 per Briefwahl wie nachfolgend ausgeführt aus.

Kreuzen Sie bitte für den jeweiligen Abstimmungspunkt das Ja- oder das Nein-Kästchen an. Wollen Sie sich zu einem Abstimmungspunkt der Stimme enthalten, so kreuzen Sie bitte kein Kästchen zu diesem Abstimmungspunkt an.

Tagesordnungspunkte*	Ja	Nein
2. Verwendung des Bilanzgewinns	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Entlastung der Mitglieder des Vorstands	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Entlastung der Mitglieder des Aufsichtsrats	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Wahl des Abschlussprüfers	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Wahlen zum Aufsichtsrat		
a) Herr Roman Šilha	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b) Herr Jürgen Steinemann	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c) Herr Stefan Tieben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Billigung des Systems zur Vergütung der Vorstandsmitglieder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Beschlussfassung über die Änderung von § 13 der Satzung (Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder) mit Wirkung ab dem 1. Oktober 2021, die Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder für das laufende Geschäftsjahr 2020/21 und das Vergütungssystem des Aufsichtsrats	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

* Beschlussvorschläge der Verwaltung gemäß der im Bundesanzeiger veröffentlichten Tagesordnung vom 8. Januar 2021. Tagesordnungspunkt 1 bedarf keiner Beschlussfassung.

Ort / Datum

Abschluss der Erklärung

(freiwillig, z.B. durch Unterschrift, Nachbildung der Unterschrift oder Erkennbarmachung in sonstiger Weise)

Hinweise und Erläuterungen:

Mit diesem Formular können Sie als Stammaktionär oder als dessen Bevollmächtigter das Stimmrecht durch Vollmachts- und Weisungserteilung an die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter oder im Wege der Briefwahl ausüben. Füllen Sie dazu dieses Formular aus und lassen Sie dieses der Gesellschaft schriftlich, per Telefax oder per E-Mail spätestens bis **Donnerstag, 18. Februar 2021, 18.00 Uhr MEZ**, über die folgenden Kontaktdaten zukommen:

METRO AG
c/o HVBEST Event-Service GmbH
Mainzer Straße 180
66121 Saarbrücken

oder per Telefax an: +49 681 9262 929
oder per E-Mail an: metro-hv2021@hvbest.de

Maßgeblich ist jeweils der Eingang bei der Gesellschaft.

Über die vorstehenden Kommunikationswege kann eine erteilte Vollmacht (mit Weisungen) bzw. Briefwahlstimmen auch bis Donnerstag, 18. Februar 2021, 18.00 MEZ (Eingang maßgeblich) geändert oder widerrufen werden.

Die Ausübung des Stimmrechts durch Vollmachts- und Weisungserteilung an die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter oder im Wege der Briefwahl kann auch elektronisch im Aktionärsportal der Gesellschaft, zugänglich über die Internetseite der Gesellschaft unter www.metroag.de/hauptversammlung, erfolgen. Die Ausübung des Stimmrechts durch Vollmachts- und Weisungserteilung an die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter oder im Wege der Briefwahl jeweils über das Aktionärsportal ist auch noch während der Hauptversammlung möglich, muss jedoch spätestens bis zu dem vom Versammlungsleiter im Rahmen der Abstimmungen festgelegten Zeitpunkt vollständig vorgenommen sein. Dasselbe gilt entsprechend für den Widerruf oder die Änderung der erteilten Vollmachten (mit Weisungen) bzw. Briefwahlstimmen. Die erstmalige Anmeldung im Aktionärsportal erfolgt mit den individuellen Zugangsdaten (Anmelde-Nr., Anzahl der Aktien, Postleitzahl und Wohnort), die die ordnungsgemäß angemeldeten Aktionäre bzw. ihre Bevollmächtigten zusammen mit der Anmeldebestätigung von ihrer jeweiligen Depotbank erhalten.

Die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter sind in der Hauptversammlung physisch anwesend. Die Vertretung erfolgt entsprechend dem gesetzlichen Regelfall als verdeckte Stellvertretung, also ohne Offenlegung des Namens des jeweils vertretenen Aktionärs im Teilnehmerverzeichnis. Die Stimmrechtsvertreter werden das Stimmrecht ausschließlich aufgrund ausdrücklicher und eindeutig erteilter Weisungen ausüben. Deshalb müssen die Aktionäre zu den Gegenständen der Tagesordnung, zu denen sie eine Stimmrechtsausübung wünschen, ausdrückliche und eindeutige Weisungen erteilen. Die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter sind verpflichtet, gemäß diesen Weisungen abzustimmen. Soweit eine ausdrückliche und eindeutige Weisung zu einem Gegenstand der Tagesordnung fehlt, werden sich die von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter für den jeweiligen Abstimmungspunkt der Stimme enthalten. Sie nehmen keine Aufträge zu Wortmeldungen, zur Einlegung von Widersprüchen gegen Hauptversammlungsbeschlüsse oder zum Stellen von Fragen oder Anträgen entgegen. Sie stehen ausschließlich für die Abstimmung über solche Beschlussvorschläge von Vorstand, Aufsichtsrat oder Aktionären zur Verfügung, die mit dieser Einberufung oder später gemäß § 124 Abs. 1 oder 3 AktG bekannt oder gemäß §§ 126, 127 AktG zugänglich gemacht worden sind.

Wenn der Gesellschaft für ein und denselben Aktienbestand voneinander abweichende, formal ordnungsgemäße Erklärungen zur Stimmrechtsausübung zugehen, ist die Reihenfolge ihres Zugangs bei der Gesellschaft maßgeblich. Wenn in diesem Fall die Reihenfolge des Zugangs bei der Gesellschaft nicht erkennbar ist, werden – sofern neben Briefwahlstimmen auch Vollmacht und Weisungen an die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft eingehen – stets die Briefwahlstimmen als vorrangig angesehen; die Stimmrechtsvertreter der Gesellschaft werden insoweit von einer ihnen erteilten Vollmacht keinen Gebrauch machen und die betreffenden Aktien nicht vertreten. Ist in diesem Fall auch die Art der Stimmrechtsausübung gleichartig (z.B. mehrfache Ausübung des Stimmrechts im Wege der Briefwahl), werden etwaig über das Aktionärsportal zugegangene

Erklärungen vorrangig berücksichtigt. Wenn diese fehlen, werden etwaig per E-Mail zugegangene Erklärungen vor solchen, die per Telefax zugehen, und diese wiederum vor solchen, die der Gesellschaft auf dem Postwege zugehen, berücksichtigt.

Datenschutz

Nähere datenschutzrechtliche Informationen, insbesondere zur Verarbeitung personenbezogener Daten, zur möglichen Übermittlung von Daten an Dritte, zur Speicherdauer und den Rechten der Aktionäre als Betroffene –einschließlich ihres Widerspruchsrechts und ihres Beschwerderechts bei einer zuständigen Aufsichtsbehörde –, finden Sie auf der Internetseite der Gesellschaft unter www.metroag.de/hauptversammlung.